

Auszug aus dem Bericht des Petitionsausschusses (Land) Nr. 19 vom 28. Mai 2021

Der Ausschuss bittet, folgende Petition für erledigt zu erklären:

Eingabe Nr.: L 20/259

Gegenstand: Beschulungssituation in Bremen

Begründung:

Die Petentin regt angesichts hoher Coronainfektionszahlen die Beschulung in Teilgruppen mit Ergänzung durch Homeschooling an. Dies sei zum Schutz des Personals und der Schüler:innen aktuell die geeignete Form für Unterricht.

Die Pflicht während des gesamten Schultags eine Maske zu tragen, sei unzumutbar. Die Lehrkräfte würden zu Aufsichtspersonen degradiert, die die regelgerechte Einhaltung der Hygienemaßnahmen überprüfen müssten. Dadurch sei kaum mehr als Frontalunterricht möglich. Die sozialen Aspekte des Lernens würden entfallen. Die Petition wird von 141 Personen durch eine elektronische Mitzeichnung unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen der Petentin eine Stellungnahme der Senatorin für Kinder und Bildung eingeholt. Außerdem hatte die Petentin die Möglichkeit, ihr Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung mündlich zu erläutern. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung zusammengefasst folgendermaßen dar:

Die Petition hat sich erledigt. In Bremen wurde ab der fünften Klasse und in Berufsschulen bereits seit dem 1. März 2021 im Wechselunterricht unterrichtet. Mit der so genannten Bundesnotbremse wurde bundesweit ab einem Schwellenwert von über 100 Corona-Neuinfektionen Wechselunterricht eingeführt. Ab 165 Neuinfektionen ist ein Präsenzunterricht vollständig untersagt.